

# **Weiterbildungskonzept der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Sana-Kliniken Lübeck**

Facharzt für Orthopädie / Unfallchirurgie, 72 Monate

Sana Kliniken Lübeck

Kronsfordter Allee 71-73

23560 Lübeck

Weiterbildungsbefugt: Dr. med. Felix Renken

Chefarzt der Klinik für Orthopädie / Unfallchirurgie

1.+2. Jahr: Gemeinsame Ausbildung in den Chirurgischen Fächern: Chirurgie/Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin

<b>1.-2. Jahr</b>	<b>Anzahl Dienste / Häufigkeit</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Besonderheiten</b>
<b>Notaufnahme</b>	Vollzeit, 1.-6. Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von Behandlungen, Diagnostik</li> <li>- Klinische Untersuchungstechniken</li> <li>- Wundbeurteilungen/-versorgung</li> <li>- Klinische Untersuchung und Erstbehandlung</li> <li>- Interpretation konventioneller Röntgen-Bilder sowie Schichtbilddiagnostik</li> <li>- Grundlagen des BG-lichen Heilverfahrens</li> <li>- Grundzüge der Gipsbehandlung</li> </ul>	Ab dem 2. Monat regelmäßiger Einsatz in der chirurgischen unter Anleitung der 1. Dienstgruppe / Akut und Notfallmedizinern (Facharztstandard) Unter der Leitung von Herrn Dr. Metzner
<b>Rotation in die Chirurgie/ Viszeralchirurgie</b>	Vollzeit 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Visitenführung, Patientenführung</li> <li>- Durchführung geriatrischer Visite mit Kooperationsklinik</li> <li>- Entlassmanagement</li> <li>- Erlernen der Grundzüge chirurgischer Erkrankungen und deren Behandlungen, Beurteilung konventioneller Röntgen-Bilder sowie Schichtbilddiagnostik</li> <li>- Interpretation spezifischer Laborparamet</li> </ul>	Führung durch Klinik für Chirurgie/Viszeralchirurgie
<b>Rotation in die Gefäßchirurgie</b>	Vollzeit 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Visitenführung, Patientenführung</li> <li>- Durchführung geriatrischer Visite mit Kooperationsklinik</li> <li>- Entlassmanagement</li> <li>- Interpretation spezifischer Laborparameter</li> <li>- Erlernen der Grundzüge gefäßchirurgischer Erkrankungen und deren Behandlungen, Beurteilung konventioneller Röntgen-Bilder sowie Schichtbilddiagnostik</li> </ul>	Führung durch Klinik für Gefäßchirurgie
<b>Rotation auf die Intensivstation</b>	6-monatige vollzeitige Mitarbeit im Schichtdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von Behandlungen, Diagnostik</li> <li>- Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten</li> <li>- Differenzierte Beatmungstechniken</li> <li>- Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten</li> <li>- Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung</li> </ul>	Führung durch Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (derzeit 22 Betten mit invasiver Beatmung) Unter der Leitung von Herrn Marcin Herz
<b>Fortbildungen</b>	1-2 im Jahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme am Kurs Fachkunde Röntgen Notfalldiagnostik</li> <li>- Teilnahme am ATLS-Kurs</li> </ul>	Intern wöchentliche Fortbildungen
<b>Diverses</b>	Einarbeitung ins Gutachtenwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung Versicherungsanfragen, ggf. erste Rentengutachten, Unterschiede GKV und BG</li> </ul>	

<b>3. Jahr</b>	<b>Anzahl Dienste / Häufigkeit</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Besonderheiten</b>
<b>Station</b>	Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Patientenversorgung</li> <li>- Erkennen und Behandeln von Früh- und Spät komplikationen</li> <li>- Durchführung von Punktionen und Infiltrationen bei konservativer Therapie und zur Diagnostik</li> <li>- Indikationsstellung mit und für physikalische Therapie</li> </ul>	Tägliche Begleitung durch Stationsärzte 2x/Woche Oberarztvisite 1x/Woche Chefarztvisite Tgl. 2x Röntgenbilddemo mit gesamter Abteilung
<b>Notaufnahme</b>	4-10 Dienste im Monat (Tag/Nacht/Wochenende)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmend eigenständige Patientenversorgung</li> <li>- Entscheidungen für weiterführende Diagnostik</li> <li>- Durchführung von Infiltrationen und Punktionen</li> <li>- Behandlung von Luxationen</li> <li>- Anlage Thoraxdrainagen</li> <li>- Durchführung kleiner ambulanter Eingriffe in LA (ME Stellschraube)</li> <li>- Sichere eigenständige Beurteilung von Röntgenbildern</li> </ul>	Regelmäßiger Einsatz in der chirurgischen Notaufnahme im 12h-Schichtsystem unter Anleitung der 1. Dienstgruppe (Facharztstandard)
<b>OP</b>	Mehrmals wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Assistenzen bei größeren Eingriffen</li> <li>- Erlernen von Zugangswegen</li> <li>- Durchführung kleiner chirurgischer Eingriffe unter fachärztlicher Anleitung</li> <li>- Eigenständige Vorbereitung auf operative Eingriffe</li> </ul>	
<b>Poliklinik</b>	0-2 im Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz in</li> <li>- Nachschau poststationärer Patienten</li> <li>- Weiterführung der BG-lichen Heilverfahren</li> <li>- Sichere Kenntnisse von Reha-Maßnahmen und Nachsorge</li> <li>- Indikationsstellung zur OP bei Neuvorstellungen</li> </ul>	Ständige Anwesenheit des zuständigen Oberarztes im 2. Sprechzimmer
<b>Fortbildungen</b>	Intern wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Präsentation von Fällen oder Papern</li> </ul>	
<b>Diverses</b>	Diagnostische Techniken: Säuglingshüften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klinische Untersuchung und sonographische Diagnostik der Säuglingshüften</li> <li>- Typeneinteilung und Lagerungstechnik: Demonstration der Schallkopfführung nach Graf</li> <li>- Eigenständige Ultraschalluntersuchung von Säuglingshüften zunächst unter Supervision</li> <li>- Befunderstellung unter Berücksichtigung der von Graf erstellten Einteilung</li> <li>- Befundadaptierte Ausarbeitung eines Therapieplanes</li> </ul>	Die theoretischen und praktischen Fähigkeiten zur Beurteilung von Säuglingshüften werden in Kooperation mit den Sana Kliniken Ostholstein gelehrt. Ab dem dritten Jahr der Facharztausbildung werden die theoretischen Grundlagen

	Gutachtenwesen	- Zunehmend komplexere Gutachten, 2. RGA	im Eigenstudium gelernt und im Rahmen interner Fortbildungen gelehrt. Fakultativ wird hierzu die Teilnahme an einem speziellen Untersuchungskurs für Säuglings Hüften ermöglicht. Die praktische Durchführung erfolgt in der Kinderklinik in Eutin (Kooperationspartner) und wird von Chefarzt z.Zt. Herr Dr. Jochen Reese betreut. Die Termine werden individuell abgestimmt, eine feste Rotation ist nicht geplant.
--	----------------	--	---

<b>4. Jahr</b>	<b>Anzahl Dienste / Häufigkeit</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Besonderheiten</b>
<b>Station</b>	Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständige Strategien bei der Patientenversorgung von Aufnahme bis zur Entlassung</li> <li>- Verordnung, Indikationsstellung orthopädischer Hilfsmittel</li> <li>- Klare Selbsteinschätzung eigener Grenzen und Fähigkeiten, Selbstreflexion</li> <li>- Integration und Anleitung jüngerer Mitarbeiter</li> </ul>	<p>Tägliche Begleitung durch Stationsärzte 2x/Woche Oberarztvisite 1x/Woche Chefarztvisite</p> <p>Tgl. 2x Röntgenbilddemo mit gesamter Abteilung</p>
<b>Notaufnahme</b>	4-10 Dienste im Monat (Tag/Nacht/Wochenende)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständige Durchführung kleiner Eingriffe (Bursektomien, komplexe Wundversorgungen, ME)</li> <li>- Heranführen an eigenständige Schockraumbetreuung im Schockraum-Team nach ATLS</li> </ul>	Regelmäßiger Einsatz in der chirurgischen Notaufnahme im 12h-Schichtsystem unter Anleitung der 1. Dienstgruppe (Facharztstandard)
<b>OP</b>	Mehrmals wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Assistenzen bei komplexen Eingriffen</li> <li>- Durchführung größerer Osteosynthesen, Arthroskopien und ggf. Einstieg Frakturotoprothetik unter oberärztlicher Anleitung</li> <li>- Eigenständige Vorbereitung auf operative Eingriffe</li> </ul>	
<b>Poliklinik</b>	3-4 im Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmender Einsatz in Spezialsprechstunden Sicheres Erkennen von Folgezuständen und Funktionsstörungen</li> </ul>	Ständige Anwesenheit des zuständigen Oberarztes im 2. Sprechzimmer
<b>Fortbildungen</b>	Intern wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Präsentation von Fällen oder Papern</li> </ul>	
<b>Diverses</b>	Gutachtenwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmend komplexere Gutachten, 2. RGA</li> </ul>	

<b>5. Jahr</b>	<b>Anzahl Dienste / Häufigkeit</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Besonderheiten</b>
<b>Station</b>	Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten</li> <li>- Selbstreflexion von Grenzen und Möglichkeiten</li> <li>- Integration und Anleitung jüngerer Mitarbeiter</li> </ul>	2x/Woche Oberarztvisite 1x/Woche Chefarztvisite  Tgl. 2x Röntgenbilddemo mit gesamter Abteilung
<b>Notaufnahme</b>	4-10 Dienste im Monat (Tag/Nacht/Wochenende)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Durchführung Schockraummanagement unter Supervision</li> <li>- Ggf. Aufstieg in die erste Dienstgruppe in Abhängigkeit der individuellen Lernkurve</li> </ul>	Regelmäßiger Einsatz in der chirurgischen Notaufnahme im 12h-Schichtsystem unter Anleitung der 1. Dienstgruppe (Facharztstandard)
<b>OP</b>	Mehrmals wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Assistenzen bei komplexen Eingriffen</li> <li>- Durchführung größerer Osteosynthesen, Arthroscopien und Endoprothetik unter oberärztlicher Anleitung</li> <li>- Eigenständige Vorbereitung auf operative Eingriffe</li> </ul>	
<b>Poliklinik</b>	3-4 im Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmender Einsatz in Spezialsprechstunden</li> <li>- Sicheres Erkennen von Folgezuständen und Funktionsstörungen</li> </ul>	Ständige Anwesenheit des zuständigen Oberarztes im 2. Sprechzimmer
<b>Fortbildungen</b>	Intern wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Präsentation von Fällen oder Papern</li> </ul>	
<b>Diverses</b>	Gutachtenwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmend komplexere Gutachten, Zusammenhangsgutachten</li> </ul>	

<b>6. Jahr</b>	<b>Anzahl Dienste / Häufigkeit</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Besonderheiten</b>
<b>Station</b>	Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationsarztstätigkeit mit Supervision jüngerer Kollegen und selbständigen Therapieentscheidungen, Kontaktaufnahme zu Oberärzten etc. bei Problemsituationen</li> </ul>	2x/Woche Oberarztvisite 1x/Woche Chefarztvisite  Tgl. 2x Röntgenbilddemo mit gesamter Abteilung
<b>Notaufnahme</b>	4-10 Dienste im Monat (Tag/Nacht/Wochenende)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstieg in die erste Dienstgruppe in Abhängigkeit der individuellen Lernkurve</li> <li>- Vertiefung der eigenen Kenntnisse</li> <li>- Durchführung von Konsilen</li> <li>- Eigenständiges Schockraummanagement im interdisziplinären Team</li> </ul>	Regelmäßiger Einsatz in der chirurgischen Notaufnahme im 12h-Schichtsystem
<b>OP</b>	Mehrmals wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Assistenzen bei komplexen Eingriffen</li> <li>- Durchführung größerer Osteosynthesen, Arthroskopien und Endoprothetik unter oberärztlicher Anleitung</li> <li>- Eigenständige Vorbereitung auf operative Eingriffe</li> </ul>	
<b>Poliklinik</b>	3-4 im Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmender Einsatz in Spezialsprechstunden Sicheres Erkennen von Folgezuständen und Funktionsstörungen</li> </ul>	Ständige Anwesenheit des zuständigen Oberarztes im 2. Sprechzimmer
<b>Fortbildungen</b>	Intern wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Präsentation von Fällen oder Papern</li> </ul>	
<b>Diverses</b>	Gutachtenwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmend komplexere Gutachten, Zusammenhangsgutachten</li> </ul>	

---

Unterschrift Antragsteller